|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1010 |
| Titel | Finanzdirektion (Steueramt). |
| Datum | 04.05.1944 |
| P. | 407–408 |

[*p. 407*] Gasser, Gottfried, von und in Zürich, geboren 1918, Kanzlist II. Klasse der Einschätzungsabteilung 6 im kant. Steueramt, ersucht durch Eingabe vom 28. April 1944, ihn auf den 31. Mai 1944 aus dem Staatsdienst zu entlassen. Gründe familiärer Natur zwängen ihn, eine Anstellung in Bern zu suchen. Er könne auf den 1. Juni 1944 in den Dienst der eidg. Steuerverwaltung, in Bern, treten.

Der Chef der Einschätzungsabteilung 6 beantragt, dem Gesuche Gassers zu entsprechen. // [*p. 408*]

Gasser ist als tüchtiger Kanzlist am 30. Dezember 1943 in die II. Klasse befördert worden. Er hat seine Aufgaben fleißig und gewissenhaft erfüllt. Seinem Gesuche kann entsprochen werden.

Der Umstand, daß die welsche Ehefrau des Gesuchstellers sich in Zürich nicht akklimatisieren kann und auf den Rat des Arztes einen Ortswechsel vornehmen soll, wo sie ihre Verwandten hat, rechtfertigt, der Abkürzung der Kündigungsfrist zuzustimmen.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Gottfried Gasser, Kanzlist II. Klasse des kant. Steueramtes, in Zürich, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Mai 1944 aus dem Staatsdienst entlassen.

II. Mitteilung an den Entlassenen (im Dispositiv), sowie an die Finanzdirektion.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]